

Nationalrat: Jessner—Kandutsch.

63

Gewählt in:

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 30.

Anfrage, betr.:

die Gründung einer Stiftung zur Vergebung von Stipendien an österreichische Hochschüler (397/J) **84** (18. 3. 1959) 4038.

JOCHMANN Rosa, Arbeiterin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: **1** (8. 6. 1956) 4.

Gewählt zur Schriftführerin **1** (8. 6. 1956) 7.

Gewählt in:

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1956.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsitzung vom 4. 7. 1956.

Redner in der Verhandlung über:

den Antrag der Abg. Mark, Wunder u. Gen., betr. die 11. Opferfürsorgegesetz-Novelle (35/A) **27** (13. 3. 1957) 1198—1202.

JONAS Franz, Bürgermeister der Stadt Wien, Buchdrucker, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).

Angelobung: **1** (8. 6. 1956) 4.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1958 (Spezialdebatte) **48** (12. 12. 1957) 2174—2176.

die Finanzausgleichsnovelle 1958 **53** (12. 2. 1958) 2441—2444.

die Anträge der Abg. Reich u. Gen., betr. Änderung des Krankenanstaltengesetzes (47/A), und der Abg. Jonas u. Gen., betr. eine Novellierung des Krankenanstaltengesetzes (48/A) **53** (12. 2. 1958) 2452—2453.

den Antrag der Abg. Prinke, Marchner u. Gen., betr. die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1958 (56/A) **62** (9. 7. 1958) 2876—2881.

Anträge, betr.:

eine Novellierung des Krankenanstaltengesetzes *) (48/A) **39** (20. 11. 1957) 1531.

Ausschuß für soziale Verwaltung **40** (2. 12. 1957) 1539.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, womit das Krankenanstaltengesetz abgeändert wird (1. Novelle zum Krankenanstaltengesetz)“.

Bericht: 398 d. B. (Singer).

Zweite und dritte Lesung **53** (12. 2. 1958) 2448—2454.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **131** (13. 2. 1958) 3100—3101. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Muhr Rudolfine.)

Bundesgesetz vom 12. 2. 1958, BGBl. Nr. 27. ein Bundesgesetz über die Wohnraumversorgung (76/A) **68** (2. 12. 1958) 3046.

Ausschuß für soziale Verwaltung **69** (3. 12. 1958) 3125.

ein Bundesgesetz über die Sicherung des Wohnraumbestandes (77/A) **68** (2. 12. 1958) 3046.

Ausschuß für soziale Verwaltung **69** (3. 12. 1958) 3125.

Anfrage, betr.:

die Aufteilung der ERP-Kredite auf die einzelnen Bundesländer (23/J) **5** (18. 7. 1956) 106.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 26. 11. 1956 (27/AB) **13** (3. 12. 1956) 365.

K.

KANDUTSCH Jörg, seit 7. 11. 1958 Doktor der Staatswissenschaften, Journalist, Leoben. Partei: Freiheitliche Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Steiermark, Kärnten und Burgenland).

Angelobung: **1** (8. 6. 1956) 4.

Gewählt in:

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 4. 7. 1956.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

Redner in der Verhandlung über:

die 9. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle **5** (18. 7. 1956) 159—160.

die Abänderung des Bundesgesetzes über Wohnungsbeihilfen und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **5** (18. 7. 1956) 162.

die Aufhebung des § 4 des Verstaatlichungsgesetzes, BGBl. Nr. 168/1946, **11** (7. 11. 1956) 333—337.

den Antrag der Abg. Dr. Hofeneder u. Gen., betr. das Außenhandelsgesetz (20/A) **13** (3. 12. 1956) 370—374.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1957 (Spezialdebatte) **17** (10. 12. 1956) 664—676; **18** (11. 12. 1956) 766—774.